

GSO | Graduate School Ostwürttemberg

Vorsprung durch Weiterbildung

Studierende der GSO besuchen Absolvent bei Audi

09.03.2017 | Clemens Pappe ist Absolvent der Graduate School Ostwürttemberg (GS-Q). Seit seinem Abschluss 2016 arbeitet er als Investitionsplaner in der Produktion bei Audi. Studierende des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen besuchten ihn jetzt in Ingolstadt und erhielten spannende Einblicke in die Welt des bayrischen Automobilherstellers.

Die Exkursion der GSO fand im Rahmen der Blockwoche zum Thema Lean Production/Produktionssysteme statt. Clemens Pappe empfing die Gruppe der Studierenden vor den Toren des Audi Werks und begrüßte sie herzlich. Der Alumni der Graduate School Ostwürttemberg gab bei seiner Präsentation zunächst einen kurzen Einblick in die Themen, die die Automobilindustrie momentan stark beeinflussen: die zunehmende Digitalisierung und der demografische Wandel. Gefolgt von einer Firmenpräsentation und der aktuellen Entwicklung der Audi AG stellte Clemens Pappe seinen Arbeitsbereich vor. Er referierte darüber, wie das Planungsmodell in das Prozessmodell der Audi AG eingeordnet werden kann und verwies auf die Vorlesungsinhalte seines Studiums, die er im täglichen Arbeitsalltag anwenden kann. Im Anschluss erhielt die Gruppe eine Werksführung und konnte die Produktionslinien des Audi A3 und Q2 erleben.

Prof. Dr. Rüdiger Przybilla, Professor an der DHBW in Heidenheim, begleitete die Studiengruppe. Auch er fand es sehr spannend, die Umsetzung der Inhalte und Konzepte aus der Blockwoche bei Audi wiederzufinden und innerhalb einer state-of-the-art Fertigung, ausgereifte Produktions- und Materialflussprozesse live zu erleben. „Das war eine unmittelbare und eindrucksvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis,“ so Przybilla.